

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
windeln.de SE München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 Ergänzung der Veröffentlichung vom 17.05.2017	29.05.2017

windeln.de SE

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

1. Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Das Geschäftsjahr 2016 war für windeln.de ein ereignisreiches, aber kein einfaches Jahr. Aufgrund von negativen Auswirkungen auf das Geschäft durch die Umstellung des ERP Systems und neuen Regularien für das Cross-Border Geschäft nach China musste die Gesellschaft ihre Prognose im Laufe des Jahres anpassen. Trotzdem konnte der Umsatz gegenüber 2015 um 21% auf TEUR 194.756 gesteigert werden. Der europäische Umsatzanteil außerhalb Deutschlands konnte im gleichen Zeitraum von 8,6% auf 24,3% gesteigert werden, was unsere internationale Ausrichtung und unser Ziel, der führende Onlinehändler für Baby- und Kinderprodukte auf dem europäischen Markt und für China zu sein, deutlich macht.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat, der im Verlauf des Jahres nach dem Rechtsformwechsel in eine SE neu konstituiert wurde, hat im Geschäftsjahr 2016 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit größter Sorgfalt wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftspolitik, grundsätzliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie die Rentabilität der Gesellschaft berichten lassen. Unter besonderer Beobachtung und Kontrolle standen in diesem Zusammenhang die entsprechenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen. Sofern der tatsächliche Geschäftsverlauf von den Plänen und Zielen abwich, wurden dem Aufsichtsrat die dafür ursächlichen Entwicklungen im Einzelnen erläutert und anhand der vorgelegten Unterlagen von diesem geprüft. Weiter stimmte der Vorstand insbesondere die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden vor Beschlussfassung vom Vorstand erläutert und mit diesem diskutiert. Die Erörterungen fanden in den Sitzungen des Plenums und seiner Ausschüsse sowie im Austausch mit dem Vorstand außerhalb von Sitzungen statt. Der Aufsichtsrat wurde unmittelbar und frühzeitig in alle Entscheidungen eingebunden, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand zudem auch außerhalb von Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand. Zusätzliche Prüfungsmaßnahmen wie die Einsichtnahme in Unterlagen

oder die Beauftragung besonderer Sachverständiger waren nicht notwendig.

Schwerpunkt der Beratungen

Im Geschäftsjahr 2016 fanden in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober, November und Dezember insgesamt 11 Aufsichtsratssitzungen statt. Bei den Sitzungen war der Aufsichtsrat (mit Ausnahme eines Termins im Dezember, an dem ein Mitglied verhindert war) jeweils vollständig anwesend, insgesamt 4 der vorgenannten Termine wurden telefonisch abgehalten.

In einer Sitzung im März verabschiedete der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss und die Lageberichte der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2015. Der von der Hauptversammlung gewählte Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, nahm an den Beratungen teil und berichtete ausführlich die Ergebnisse seiner Prüfung. Weiter erläuterte der Vorstand die Planung für das Geschäftsjahr 2016, insbesondere bezüglich Technologie und Systemarchitektur. Vorstand und Aufsichtsrat erörterten im weiteren Verlauf eine mögliche weitere Akquisition. Schließlich fasste der Aufsichtsrat einen Beschluss über den Bonus für den Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Im Mai befasste sich der Aufsichtsrat in einem Telefontermin mit der kommenden Hauptversammlung, insbesondere auch der Umwandlung der windeln.de AG in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) und verabschiedete die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats zur Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2016. In einer Präsenzsitzung im Mai 2016 wurden die Eröffnung des Tmall Shops in China und die weitere Planung für die Eigenmarken, insbesondere die Babymilch "FORMILA plus", besprochen. Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und verabschiedete die Entsprechenserklärung. Weiter stimmte der Aufsichtsrat dem vom Vorstand beabsichtigten Aktienrückkaufprogramm zur Bedienung des Earn-outs für den Erwerb von Feedo zu.

In zwei Telefonterminen im Mai gab der Vorstand dem Aufsichtsrat ein Update zur geschäftlichen Entwicklung in 2016. Auf Grundlage von ausführlichen Vorberatungen und -gesprächen bestellte der Aufsichtsrat Herrn Jürgen Vedio zum weiteren Vorstand der Gesellschaft.

Nach der Beschlussfassung der Hauptversammlung über die Umwandlung in die SE hielt der neu gewählte Aufsichtsrat am 17. Juni 2016 seine konstituierende Sitzung ab. In dieser wählten die Aufsichtsratsmitglieder Herrn Willi Schwerdtle erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Dr. Christoph Braun erneut zu dessen Stellvertreter. Der Aufsichtsrat bestätigte die Herren Brand, Urban, Weinberger und Vedio als Vorstände der windeln.de SE. Weiterhin verabschiedete der Aufsichtsrat Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat und stimmte über die Besetzung der Ausschüsse ab.

In der Präsenzsitzung im Juli 2016 besprach der Aufsichtsrat die Maßnahmen, die im Rahmen des Maßnahmenpakets "STAR" getroffen werden sollten, und stimmte deren Umsetzung zu. Weiterhin befasste sich der Aufsichtsrat mit einer Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital zur Bedienung von Bezugsrechten aus dem im Zuge des IPO übergeleiteten VSO-Programms an bestimmte Mitglieder und ehemalige Mitglieder des Managements.

Im dem Präsenztermin im Oktober erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung und stellte die weiteren Maßnahmen zur Entwicklung des Geschäfts in Deutschland und China dar. Zudem gab es einen Überblick über den Stand der Projekte im Bereich Operations. Der Aufsichtsrat erörterte mit dem Vorstand zudem den Quartalsbericht für das dritte Quartal.

Der Telefontermin im November hatte neben den neuesten Entwicklungen im chinesischen Markt erneut den Quartalsbericht für das dritte Quartal zum Gegenstand, wobei der Aufsichtsrat sich ausführlich mit der Erwartungshaltung des Kapitalmarktes befasste.

Der aktuelle Status des zentralen Einkaufs, des Asiengeschäfts und des deutschen Geschäfts bildeten den Schwerpunkt der Präsenzsitzung im November. Daneben wurde der Fortschritt der Umsetzung der "STAR"-Maßnahmen erörtert.

Im Dezember fanden ein rein informatorischer Telefontermin sowie zusätzlich eine Präsenzsitzung statt, die jeweils ausschließlich Planung und Budgetierung für das Geschäftsjahr 2017 und die darauf folgenden Jahre zum Gegenstand hatten.

Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Arbeit

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Prüfungsausschuss und einen Nominierungsausschuss gebildet.

Dem Prüfungsausschuss gehörten im Geschäftsjahr Herr Dr. Lange als Ausschussvorsitzender, Herr Dr. Braun und Herr Schwerdtle an. Die personelle Zusammensetzung des Ausschusses wurde auch nach der Umwandlung in die Rechtsform der SE beibehalten. Der Prüfungsausschuss trat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erörterte zudem prüfungsrelevante Themen außerhalb der Sitzungen und ohne Beteiligung des Vorstands mit dem Abschlussprüfer.

Im Mittelpunkt der Sitzung im Januar 2016 standen die laufende Geschäftsentwicklung, der Status des Risk Management Systems und der Compliance-Status der Gruppe.

In der Sitzung im Mai lag der Schwerpunkt auf den Finanzzahlen für das erste Quartal, den Änderungen der Quartalsberichterstattung im Zuge gesetzlicher Änderungen sowie den geplanten Maßnahmen und Projekten im Bereich Finanzen und Controlling.

Eine detaillierte Erörterung der Auswirkungen des geplanten Maßnahmenpaketes "STAR" bildeten den Schwerpunkt der Sitzung im Juni 2016.

Im November 2016 wurden umfassend der Rechnungslegungsprozess im Unternehmen und die Wirksamkeit des internen, konzernweiten Kontroll- und Risikomanagementsystems und dessen Weiterentwicklung erörtert. Daneben gab der Vorstand einen Bericht über laufende steuerliche Prüfungen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat den Gesamtaufichtsrat in der der jeweiligen Ausschusssitzung nachfolgenden Sitzung jeweils umfassend über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschusssitzungen unterrichtet.

Dem Nominierungsausschuss gehörten im Geschäftsjahr Herr Schwerdtle, Herr Dr. Braun und - bis zu dessen Ausscheiden - Herr Reis an.

Der Nominierungsausschuss tagte im Geschäftsjahr einmal im April 2016 und befasste sich in dieser Sitzung ausführlich mit den Kandidaten für den Aufsichtsrat der SE. Zudem befasste er sich entsprechend dem ihm vom Aufsichtsrat hierzu erteilten Auftrag mit der Bestätigung der Vorstandsmitglieder für die künftige SE, insbesondere mit der Bestellung von Jürgen Védie zum weiteren Vorstandsmitglied sowie mit der Bestätigung der Vorstandsmitglieder für die künftige SE. Er sprach dem Gesamtaufichtsrat in dieser Hinsicht eine Empfehlung aus.

Corporate Governance

Aufsichtsrat und Vorstand handeln in dem Bewusstsein, dass eine gute Corporate Governance im Interesse unserer Aktionäre und der Kapitalmärkte eine wichtige Basis für den Erfolg des Unternehmens ist.

Im Mai 2016 hat der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand eine Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission gemäß § 161 AktG abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft (www.corporate.windeln.de) dauerhaft zugänglich gemacht. Über die Umsetzung des Corporate Governance Kodex wird in diesem Geschäftsbericht gesondert berichtet.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen und über die in der Hauptversammlung zu informieren sind, sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Prüfung des Jahres - und Konzernabschlusses 2016

In den Sitzungen des Prüfungsausschusses sowie des Aufsichtsrats am 6. März 2017 wurden die Jahresabschlussunterlagen und Prüfungsberichte, insbesondere der Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), jeweils zum 31. Dezember 2016, sowie die Lageberichte der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2016 ausführlich behandelt. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers, die vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie die Lageberichte für die windeln.de SE und den Konzern lagen dem Prüfungsausschuss sowie dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor und wurden von diesen eingehend geprüft. Der Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, hatte die Abschlüsse unter Einbeziehung der Buchführung zuvor geprüft. Gegen die

Unabhängigkeit des Abschlussprüfers bestehen keine Bedenken. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermitteln der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme der Gesellschaft und des Konzerns. Der Abschlussprüfer hat seine Bestätigungsvermerke jeweils in uneingeschränkter Form erteilt. Darüber hinaus hat der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Beurteilung des Risikomanagementsystems festgestellt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen getroffen hat, um Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Bei den Beratungen des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses über den Jahres- und Konzernabschluss waren Vertreter des Abschlussprüfers anwesend, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen berichteten und für ergänzende Auskünfte zur Verfügung standen.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Prüfungsausschuss und seiner eigenen Prüfung schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und stellte fest, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie die Lageberichte für die Gesellschaft und den Konzern in seiner Sitzung am 6. März 2017 gebilligt. Der Jahresabschluss der windeln.de SE ist damit festgestellt.

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Zum 01. Juli 2016 wurde Jürgen Vedio zum weiteren Vorstandsmitglied und Chief Operating Officer (COO) mit der Verantwortung für die Bereiche Logistik, Kundenservice und Einkauf bestellt.

Die Ämter aller Vorstandsmitglieder der windeln.de AG endeten mit Wirksamwerden der Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) am 31. August 2016. Der erste Aufsichtsrat der windeln.de SE bestellte die bisherigen Vorstandsmitglieder der windeln.de AG - Konstantin Urban, Alexander Brand, Dr. Nikolaus Weinberger und Jürgen Vedio - zu Mitgliedern des Vorstands der windeln.de SE.

Die Besetzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2016 ebenfalls geändert: Mit Wirksamwerden der Umwandlung der Gesellschaft in eine SE endeten die Ämter der Aufsichtsratsmitglieder der windeln.de AG. Die ordentliche Hauptversammlung vom 17. Juni 2016 hat im Zuge der SE-Umwandlung Dr. Christoph Braun, Dr. Edgar Carlos Lange, Nenad Marovac, David Reis, Petra Schäfer und Willi Schwerdtle in den Aufsichtsrat der windeln.de SE gewählt. Das Mandat von Francesco Rigamonti endete mit Wirksamwerden der SE-Umwandlung. David Reis ist nach Niederlegung seines Amtes am 31. August 2016 als Mitglied des Aufsichtsrats ausgeschieden; sein Nachfolger soll durch die ordentliche Hauptversammlung 2017 gewählt werden.

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der windeln.de Gruppe ganz herzlich für ihren großen persönlichen Einsatz, mit dem sie zu dem gelungenen Abschluss des Geschäftsjahres 2016 beigetragen haben.

München, im März 2017

Für den Aufsichtsrat

Willi Schwerdtle, Vorsitzender des Aufsichtsrats
